



B O R I S E L D A G S E N

aus:

„Trauma Porn“

Vernissage:

Donnerstag

23.11.2023

19:00 Uhr

Die Kunstgeschichtsstudierenden der Exkursionsgruppe
"Augsburg" sind offizieller Teil des Programms von

TRIGGERWARNUNG.

EINE KÜNSTLERISCHE KONFERENZ ZU KRIEG, TRAUMA
UND KI

die vom 23.11. bis zum 26.11.2023 in der NEUEN GALERIE IM
HÖHMANNHAUS der Kunstsammlungen und Museen
Augsburg stattfindet (Gesamtprogramm unten)

Am 25.11.2023 ist im Rahmen der verschiedenen Podien dieser
Konferenz die Begegnung der Studierenden mit dem Künstler
Boris Eldagsen exklusiv eingeplant, der im Höhmannhaus die
temporäre, raumbezogene Installation *Traumaporn* für drei Tage
zur Diskussion stellt.

Dieser außergewöhnliche und einmalige Ausstellungsformat
wird es am 25.11.2023 genauso zu diskutieren sein wie die
Fragen, die Eldagsen KI-basierten "Promptografien" für die
Geschichte und Theorie der (fotografischen) Kunst aufwerfen.

Triggerwarnung .

Eine künstlerische Konferenz zu Krieg, Trauma und KI

23.11.- 26.11.2023

Programm

Donnerstag, 23.11.

19:00 Vernissage der Installation „Trauma Porn“ von Boris Eldagsen in Zusammenarbeit mit Taolad Tanvir

Grußwort:

Jürgen K. Enninger,

Referent für Kultur, Welterbe und Sport der Stadt Augsburg

Begrüßung: Dr. Thomas Elsen, Leiter der Neuen Galerie im Höhmannhaus

Einführung: Dr. Petra Bopp, Kunsthistorikerin, Hamburg

Freitag, 24.11.

17:00 Vortrag: Boris Eldagsen über seine Arbeit und KI

18:00 Artist Talk: Petra Bopp (Hamburg) und Andreas Langen (Stuttgart) im Gespräch mit Boris Eldagsen

Samstag, 25.11.

14:00 Prof. Erna Fiorentini (KIT – Karlsruher Institut für Technologie) und Studierende diskutieren mit Boris Eldagsen

Sonntag, 26.11.

15:00 Abschlussdiskussion

Dr. Petra Bopp (Hamburg)

Prof. Stefan Bufler (Augsburg)

Beate Passow (München)

Prof. Dietmar Süß (Augsburg)

Boris Eldagsen (Berlin)

Moderation: Thomas Elsen